

**Bülge**, eine hochanschwellende Wasserhose; eine große gewaltige Welle.

**Bündig**, ein Kunstausdruck der Zimmerleute, die glatt bearbeitete Seite oder Fläche einer hölzernen Kiegelwand damit zu bezeichnen. Vergl. Bundseite.

**Büreau**, eine Geschäfts- oder Schreibstube.

**Bürgerliche Baukunst** (*Architectura civilis*), derjenige Zweig der Baukunst, welcher die Erbauung aller auf dem Lande stehenden Gebäude lehrt.

**Büschelwerk**, so viel als Paternosterwerk.

**Büsten**, bei den Alten *Imagines*, *Marmorae*, *Thoraces*, sind verstümmelte Statuen. Der Name Büste kommt von *Bustum* her und diese Kunstwerke wurden so genannt, weil sie oft auf Grabmälern angebracht wurden.

Eine eigene Art von Büsten sind die *Hermen*, an denen nur der Kopf, oder zugleich auch die Brust und ein Theil des Leibes ausgearbeitet wurde und die unten in einen viereckigen zugespitzten Pfahl sich endigten, der zugleich das Fußgestell ausmachte.

Zu Athen standen solche *Hermen* vor allen Häusern, auf den öffentlichen Plätzen und Straßen, welche von ihren Bestimmungen ihren Namen erhielten.

**Büvette**, ein Trinkstübchen oder Nebentübchen zu Erfrischungen.

**Bulge**, ein Wasserbehälter, aus Leder bestehend, ein lederner Wasserkasten.

**Bund**, das runde Glied, welches in der Base einer Säule über dem Plinthus liegt.

**Bund, Binder**, diejenige Querverbindung in einem Dache oder hölzernen Gebäude, welche, gewöhnlich auf dem vierten Balken angebracht, die Unterstüzung der Träger und des Gebälkes bezwecken und zum Zusammenhange des Ganzen mitwirken soll. Der Bund im Dach enthält die Dachstuhlsäulen, welche die Dachstuhlsetten tragen, die Säulen zur Unterstüzung des Kehlgebälkes in der Mitte und die erforderlichen Streben und Spannhölzer. Diese Verbindung stüzt sich auf einen Balken, welcher *Bundbalken* genannt wird. Der *Bundbalken* verlangt aber ebenfalls wieder eine kräftige Unterstüzung im Kumpfe des Gebäudes, entweder durch Träger und Säulen, oder durch eine Wand. Diese Verbindung durch Säulen heißt aber ebenfalls wieder ein *Bund*.

Der *Bund* hält das Ganze einer Zimmer-Construction zusammen und knüpft es an einander, daher sein Name. Die zwischen den *Bunden* oder *Binden* liegenden Balken dienen bloß zur Einschließung des Raums und heißen daher *Lehrbalken*, oder es sind Balken, die nichts zu tragen haben. Dasselbe findet bei den Säulen statt, welche zwischen den *Bundsäulen*, die zur Unterstüzung